

**An den Südtiroler Sanitätsbetrieb
Abteilung Gesundheitsleistungen und wohnortnahe
Versorgung**

Amt für Patientenmobilität, Informationsflüsse und
Indirekte Betreuung

uff.mobsan@pec.sabes.it

Teilnahmeantrag

Die/Der Unterfertigte

.....
gesetzliche/r Vertreter/in / Bevollmächtigte/r der Körperschaft des Dritten Sektors

.....
bzw. des Zusammenschlusses von Körperschaften des Dritten Sektors bestehend aus

BEKUNDET DAS INTERESSE

an dem Verfahren zur Ermittlung einer Körperschaft oder eines Zusammenschlusses von Körperschaften des Dritten Sektors teilzunehmen, die an der Mitgestaltung und anschließenden Umsetzung des landesweiten psychologischen Krisentelefon, das 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche erreichbar ist, interessiert sind.

UND ERKLÄRT

unter eigener Verantwortung gemäß den Artikeln 46 und 47 des DPR Nr. 445/2000 in geltender Fassung:
gesetzliche/r Vertreter/in / Bevollmächtigte/r der Körperschaft des Dritten Sektors zu sein

.....
mit Rechtssitz in

Straße/Platz und Nr.

Steuernummer

Zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC)

.....
E-Mail-Adresse

- zum Zeitpunkt des Ablaufs der Frist für die Einreichung des Antrags im Einheitlichen Nationalen Register des Dritten Sektors (RUNTS) eingetragen zu sein;
- dass die satzungsmäßigen Zwecke und Tätigkeiten der Körperschaft mit dem Gegenstand der Bekanntmachung und mit dem landesweiten psychologischen Krisentelefon vereinbar sind;
- über nachgewiesene fachliche, organisatorische und technische Erfahrung in den Bereichen Krisenintervention, psychologische Notfallhilfe, Telefonberatung oder psychosoziales Krisenmanagement zu verfügen;
- über die organisatorische und fachliche Eignung zur Durchführung eines landesweit zugänglichen Dienstes 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche mit entsprechend ausgebildeten Psychologinnen und Psychologen zu verfügen;

- die Anwerbung der erforderlichen Fachkräfte, die Organisation der Dienstpläne, die Vertretungsregelungen und die Kontinuität des Dienstes zu gewährleisten;
- die Durchführung des Dienstes in deutscher und italienischer Sprache sicherzustellen; zusätzliche Sprachkenntnisse können im Projektvorschlag angegeben werden;
- über die technische Fähigkeit zu verfügen, eine Grüne Nummer und ein geeignetes Contact-Center-System bereitzustellen oder zu verwalten;
- die Zusammenarbeit mit den Psychologischen Diensten, der Psychiatrie, der Kinder- und Jugendpsychiatrie des Sanitätsbetriebes sowie mit der Landesnotrufzentrale 112 und den Notfall- und Rettungsstrukturen sicherzustellen;
- geeignete Verfahren in den Bereichen Schutz personenbezogener Daten, berufliche Schweigepflicht, Dokumentation, Monitoring, Qualitätssicherung, Berichtswesen und Aufbewahrung der Unterlagen anzuwenden;
- dass sich das eingesetzte Personal nicht in einer rechtlich vorgesehenen Unvereinbarkeitssituation befindet;
- sich zu verpflichten, geeignete Versicherungen für die Durchführung der Tätigkeiten und die Haftpflicht gegenüber Dritten abzuschließen;
- nicht rechtskräftig wegen Straftaten verurteilt worden zu sein, die die Fähigkeit zum Vertragsabschluss mit der öffentlichen Verwaltung ausschließen;
- die öffentliche Bekanntmachung zur Kenntnis genommen zu haben und deren Inhalt vollumfänglich anzunehmen;
- sich bewusst zu sein, dass die Einreichung dieses Antrags keinen Anspruch auf Zulassung zur Mitgestaltungsphase und keinen Anspruch auf Abschluss einer Vereinbarung mit dem Sanitätsbetrieb begründet.

UND ERKLÄRT ZUDEM

dass die Körperschaft / der Zusammenschluss von Körperschaften über die erforderlichen Kompetenzen und Ressourcen für die Mitgestaltung und anschließende operative Durchführung des landesweiten psychologischen Krisentelefon 24/7 verfügt, einschließlich der fachlichen, technischen, organisatorischen, dokumentationsbezogenen, qualitativen und abrechnungstechnischen Aspekte laut Bekanntmachung.

IM FALLE EINES ZUSAMMENSCHLUSSES VON KÖRPERSCHAFTEN DES DRITTEN SEKTORS:

Federführende Körperschaft

Beteiligte Körperschaften

Rollenverteilung und interne Verantwortlichkeiten

Anlagen:

- a) Bericht zur fachlichen, organisatorischen und technischen Erfahrung in den Bereichen Krisenintervention, psychologische Notfallhilfe, Telefonberatung oder psychosoziales Krisenmanagement;
- b) vorläufiger Projektvorschlag mit Beschreibung der Dienstorganisation 24/7, der eingesetzten Fachkräfte, der Vertretungsregelungen, der Schnittstellen zu den Diensten des Sanitätsbetriebes und der Qualitätssicherung;
- c) vorläufiger Kostenplan mit Aufschlüsselung der erstattungsfähigen Kosten;
- d) Konzept zu Datenschutz, Schweigepflicht, Dokumentation, Monitoring, Berichtswesen und Aufbewahrung der Unterlagen;
- e) Angabe der Vertreterinnen und Vertreter, die zur Teilnahme an der Mitgestaltungsphase bevollmächtigt sind;
- f) Kopie des Ausweisdokuments der gesetzlichen Vertreterin / des gesetzlichen Vertreters;
- g) *gegebenenfalls* Vollmacht der unterzeichnenden Person;
- h) *bei Zusammenschlüssen*: Erklärung über Zusammensetzung, Rollenverteilung, federführende Körperschaft und interne Verantwortlichkeiten.

Die/Der Unterfertigte
erklärt unter eigener Verantwortung und in Kenntnis der strafrechtlichen Folgen gemäß Artikel 76 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 28. Dezember 2000, Nr. 445, dass alle diesem Teilnahmeantrag beigelegten Fotokopien dem Original entsprechen und alle Erklärungen der Wahrheit entsprechen. Zu diesem Zweck wird eine Kopie des gültigen Ausweises gemäß Art. 38, 45, 46 und 47 des DPR 445/2000 in geltender Fassung beigelegt.

Datum.....

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters